

Die schon bestehende Zahnarztpraxis „360° zahn“ in Düsseldorf wurde im Oktober 2012 um die Kinderzahnarztpraxis „360° milchzahn“ erweitert. Die Vorgabe der Ärzte war das Thema „Galaxie und ihre Planeten“ in ein innenarchitektonisches Konzept umzusetzen.

Ein Weltraum für Kinder

Autor: Steffen Bucher



Für die neue Kinderabteilung „360° milchzahn“ der Zahnarztpraxis 360° zahn in Düsseldorf wurde ein Praxiskonzept entwickelt, welches Spaß bringt, Abwechslung schafft und die Neugierde der Kinder weckt. Denn nicht nur die Behandlung sollte auf die besonderen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen abgestimmt sein, auch der Einfluss der Umgebung auf den Patienten sollte im Zuge eines ganzheitlichen Konzeptes berücksichtigt werden. Leitgedanke der Praxiserweiterung war die Schaffung einer Weltraum-Atmosphäre für die jüngsten Patienten.

Die Gestaltung des Weltraums

Zentral platziert befinden sich die zylindrischen Organisationsbereiche wie Empfang, Backoffice und der Sterilisationsbereich.

Darüber schwebt ein aus Gipskarton gefertigtes „Ufo“, welches sich durch die indirekte Beleuchtung optisch von der Decke abhebt, was die schwebende Anmutung nochmals unterstreicht. Die kreisrunde Form zieht sich,

Abb. (oben): Grundriss 360° milchzahn. – **Abb. 1, 2:** Der zylindrische Empfangstresen mit einem schwebenden Ufo an der Decke versehen. – **Abb. 3:** Die kreisrunden Formen ziehen sich durch die gesamte Praxis.



ausgeführt mit verschiedenen Gestaltungselementen, durch die gesamte Praxis und rührt nicht zuletzt auch vom „Gradzeichen“ im Logo. Schon am Eingang können die kreisrunden Ausschnitte entdeckt werden, durch die ins Wartezimmer und die Prophylaxeräume geschaut werden kann. Somit entstehen bereits dort Blickachsen und die Schaffung von Transparenz. Die Ausschnitte im Wartebereich sind auf Kinder abgestimmt und dienen in ihrer Funktion als Röhren zum Klettern, Liegen, Verstecken und als Stauraum, Buchregal oder gar als „Schnuller-Friedhof“.

Die Behandlungsräume und Büros sind um den runden Mittelteil angeordnet und so durch kurze Laufwege immer schnell zu errei-

DIE PERFEKTE VERBINDUNG ZWISCHEN PRAXIS UND LABOR



DDX ist ein Online-Fallmanagement-tool, mit dem Praxen und Labore effektiver kommunizieren können: reichen Sie vollständig neue Fälle in Sekunden ein, rationalisieren und automatisieren Sie Ihre Laborarbeitsabläufe und rufen Sie den Status ausstehender Fälle in Echtzeit ab.



ConnectDental
DIGITAL RESTORATIVE SOLUTIONS FOR PRACTICES & LABORATORIES

FreeTel: 0800-1500050
FreeFax: 08000-404444

www.henryschein-dental.de

Digitale Abformung und digitaler Datentransfer

Unter der **Dachmarke Connect Dental** bündelt Henry Schein seine Aktivitäten rund um den digitalen Workflow zwischen Praxis und Labor. Spezialisten-Teams für digitale Systeme beraten individuell, planen die sinnvolle Vernetzung offener, digitaler Produkte und führen sie zu einfach zu bedienenden Kundenlösungen für Zahnarztpraxen und Labore zusammen.

Ihr Vorteil mit Henry Schein:

- Beratung: Individuell und Workflow-orientiert
- Konzept: Workflow zwischen Praxis und Labor im Hinblick auf Datenaustausch und Schnittstellen
- Implementierung: Installation von Netzwerklösungen, offenen digitalen Abdruckscannern, Röntgensystemen, CAD/CAM Systemen Chairside und Labside

HENRY SCHEIN[®]
DENTAL

Erfolg verbindet.

Abb. 4, 5: Der Wartebereich: Die Ausschnitte dienen als Röhren zum Klettern und Verstecken. – **Abb. 6–8:** Um das runde Mittelteil sind die Behandlungsräume und Büros angeordnet.

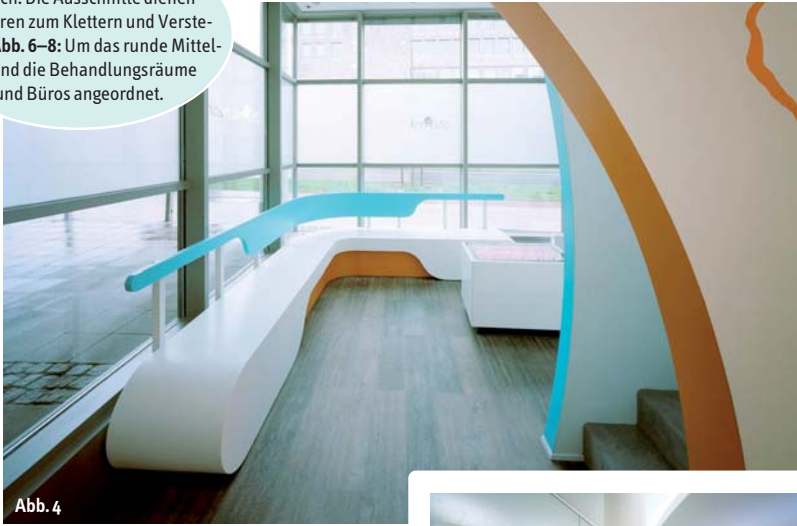


Abb. 4



Abb. 5

chen – begleitet vom „UFO“, welches über den Patienten schwebt.

Das grafische Konzept umfasst fünf Grundfarben und Planeten aus unserem Sonnensystem. Jedem Planet ist eine Farbe und Behandlungszimmer zugeordnet. Das Sonnensystem wird somit zum Leitthema. Die Behandlungszimmer sind in der jeweils zugeordneten Farbe gestaltet. Auch der Planet taucht dort wieder als Wandbespiegelung auf. In den sonst weiß gehaltenen Räumen kommt so das Farbkonzept optimal zur Geltung. Glastrennwände und auch kreisrunde Ausschnitte zwischen den Behandlungsräumen geben den kleinen Patienten immer wieder Einblicke frei und nehmen Angst vor geschlossenen Räumen. Durch sämtliche Möbel und Einbauten, die in mindestens einer der fünf Farben getaucht sind, werden in allen Räumlichkeiten Akzente



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8

gesetzt. Technische Details machen für die Kids schon das Warten zum Erlebnis – allein der interaktive Tisch im Wartebereich fesselt und lenkt von der bevorstehenden Behandlung ab.

Das Lichtkonzept unterstreicht konsequent das Thema. Einzelne verteilte Spots erinnern an einen Sternenhimmel und die Leuchten in „Kraterform“ an eine Mondlandschaft. So zieht sich das Thema gradlinig durch alle Bauteile und Räume. Der Boden in Holzoptik schafft ein warmes Raum-

klima und hilft nicht zuletzt, dann doch auf dem Boden zu bleiben.

Fazit

Durch das Konzept „Galaxie und ihre Planeten“ wurde eine Abenteuerpraxis entwickelt, die die Kooperationsbereitschaft, Offenheit und Wohlbefinden der jungen Patienten fördert und nachhaltig Vertrauen schafft. Denn jeder Zahnarztbesuch soll zu einem positiven Erlebnis für die jungen Patienten werden, damit sie gerne wiederkommen. ◀

Infos zum Autor

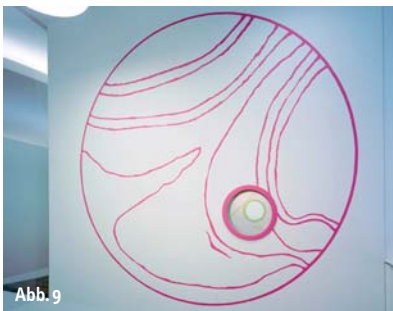


Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11

Abb. 9, 10: Kreisrunde Ausschnitte in den Behandlungsräumen schaffen Transparenz. – **Abb. 11:** Jedem Behandlungszimmer ist eine bestimmte Farbe zugeordnet.

kontakt

12:43 ARCHITEKTEN
 Dipl.-Ing. Steffen Bucher
 Freier Architekt
 Alexanderstraße 107
 70180 Stuttgart
 Mobil: 0160 96688079
 E-Mail: steffen.bucher@zwoelfdreiundvierzig.de
 www.zwoelfdreiundvierzig.de



MULTIDENT
an ARSEUS DENTAL company

Wir bringen frischen Wind in Ihre Praxis



Claudia Schmidt,
Dentale Fachplanung Multident

Von der ersten Skizze bis
zur Ausführungsplanung.
Wir sind Ihre Ansprech-
partner für Ihre individuelle
Praxisgestaltung.

Höchst persönlich.

Haben Sie Lust auf eine Veränderung?
Testen Sie uns!
planung@multident.de